Biotopname
Erlenbruchrest im Feldgehölz südlich Zwölf Apostel

Standort /Geologie
vermoorte Senke/Grundmoräne/Geschiebelehm

			X		

TK10 0504 - 134 - **Biotop-Nr.** 4004

Anschluß in TK

Naturraum 500 Südwestliches Altmoränen- und Sandergebiet

Luftbild-Nr. **Film-Nr.** **Bild-Nr.**

Größe in ha 0,0992
Länge in m
min. Breite in m
max. Breite in m

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ludwigslust

Gemeinde / Stadt
Wittenburg, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
06314

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WFR	WFD								BFX	
%	80	20									

Vegetationseinheiten
Sumpfreitgras-Erlen-Bruchwald, Brennessel-Erlenwald, Brombeer-Erlenwald

Habitate + Strukturen HDE HSE HZR HTB HAA HNN DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Innerhalb der Grundmoräne gelegene vermoorte Senke;
Auf feuchten, degradierten Torfen befindet sich ein Sumpfreitgras-Erlen-Bruchwald mit Sumpfseggen als dominante Art der Krautschicht, eng verzahnt mit Brennessel- bzw. Brombeer-Erlenwald.
Das Biotop ist umgeben von ansonsten durch Randgräben stark entwässertem Erlenwald, der gleichzeitig Feldgehölz ist.
Aufgrund der Mehrstämmigkeit der Schwarzerlen ist frühere Nutzung als Niederwald anzunehmen.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

YWE

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZSE

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10		Biotop-Nr.
0504	- 134 -	4004

Substrat

k	g	
k		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
k		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
	g	feucht
k		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens
Carex acutiformis
Rubus fruticosus
Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Angelica sylvestris
Circaea lutetiana
Cirsium oleraceum
Filipendula ulmaria
Geranium robertianum
Humulus lupulus
Iris pseudacorus
Padus avium
Salix cinerea
Sorbus aucuparia
Sparganium erectum
Stachys sylvatica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 22.08.1997

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Hönes

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0